

Inhalt

	Vorwort	9
1.	Einleitung	11
2.	Das Forschungsprogramm: Die kommunikative Sozialstilistik...	15
2.1	Die Definition des kommunikativen Sozialstils.....	16
2.1.1	Kommunikativer Sozialstil als Ausdruck kollektiver Identitäten.....	17
2.1.2	Kommunikativer Sozialstil als geprägtes und entwickeltes Verhalten.....	19
2.1.3	Kommunikativer Sozialstil als interaktives und dynamisches Gebilde.....	22
2.1.4	Kommunikativer Sozialstil als rekurrente und relationale Kategorie.....	22
2.1.5	Kommunikativer Sozialstil als holistisches und prototypisches Hyperzeichen.....	24
2.1.6	Ausdrucksebenen des kommunikativen Sozialstils.....	26
2.2	Sozialwissenschaftliche Grundlage: Das Konzept der Sozialwelten/Arenen.....	30
2.2.1	Sozialwelten.....	32
2.2.2	Arenen.....	36
2.3	Soziolinguistische Methodik: Ethnografie, Gesprächsanalyse und Gesprächsrhetorik.....	39
2.3.1	Die Ethnografie.....	39
2.3.2	Die Gesprächsanalyse.....	42
2.3.3	Die Gesprächsrhetorik.....	48
3.	Deutschland als Einwanderungsland und Sozialwelten von Migranten aus der Türkei	51
3.1	Deutschland - ein völkisches Einwanderungsland.....	51
3.1.1	Der Staatsbürgerschaftsparagraph und die Einwanderung der deutschstämmigen Migranten.....	52
3.1.2	Die Anwerbung der „Gastarbeiter“.....	55
3.1.3	Die „zweite Generation“.....	57
3.1.4	Gegenwärtige Gesetzeslage.....	60

3.2	Entwicklungslinien der 'türkischen' Migrantenwelten in Deutschland.....	63
3.2.1	Die Anfänge in den 1960er und 1970er Jahren.....	64
3.2.2	Die 1980er Jahre als Übergangsphase.....	69
3.2.3	Die Entwicklung seit den 1990er Jahren.....	76
3.3	Die Sozialwelten der „emanzipatorischen Migranten“ und der „akademischen Europatürken“.....	80
3.3.1	Die „emanzipatorischen Migranten“.....	80
3.3.1.1	Entstehungskontexte.....	82
3.3.1.2	Vernetzung.....	87
3.3.2	Die „akademischen Europatürken“.....	90
4.	Die Ethnografie der „Unmündigen“.....	101
4.1	Die Gründung.....	101
4.2	Die Gründungsinhalte.....	107
4.2.1	Institutioneller Rassismus.....	108
4.2.2	Untertanenpsychologie.....	110
4.2.3	Sprachfindung.....	112
4.3	Die Mitglieder.....	113
4.4	Die wichtigsten Aktivitäten und Aktionen.....	115
4.4.1	Netzwerkarbeit als Artikulationsmittel.....	115
4.4.2	Straßenaktion als Artikulationsmittel.....	118
4.4.3	Kunst als Artikulationsmittel.....	120
5.	Zugang bzw. Aufenthalt im Feld und die Datengrundlage.....	125
5.1	Zugang bzw. Aufenthalt im Feld.....	125
5.2	Die Datengrundlage.....	126
6.	Der emanzipatorische Stil.....	127
6.1	Analytische Grundlagen aus der Gesprächsanalyse und der Gesprächsrhetorik.....	128
6.1.1	Normalität bzw. Normalform.....	128
6.1.2	Perspektivierung.....	130
6.1.3	Soziale Kategorisierung.....	131

6.2	Hintergrundfolie des „emanzipatorischen Stils“: Der negative und positive Rassismus.....	133
6.2.1	Negativer Rassismus.....	133
6.2.2	Positiver Rassismus.....	135
6.3	Vorgehensweise bei der Erfassung der „emanzipatorischen“ Handlungstypen.....	140
6.4	Aufspießen von Rassismen.....	143
6.5	Ironisieren von Rassismen.....	154
6.6	Provozieren von Rassismen.....	171
6.7	Eine Arenadebatte zwischen den „Unmündigen“ und den „Europatürken“.....	179
6.7.1	Argumentationsweise der „akademischen Europatürken“.....	182
6.7.2	Argumentationsweise der „emanzipatorischen Migranten“.....	184
6.7.3	Kommunikative Sozialstile im Schlagabtausch.....	186
6.8	Zusammenfassung.....	189
7.	Sprachwahl und -Variation als sozialstilistische Ausdrucksebene	193
7.1	Analytische Grundlagen aus der interpretativen Soziolinguistik....	193
7.2	Untersuchungen zu den Sprachen bzw. zur Sprachpraxis der Migranten aus der Türkei.....	200
7.3	Sprachwahl und -Variation der „Unmündigen“.....	204
7.3.1	Präferenz für Deutsch in der gruppeninternen Kommunikation.....	207
7.3.2	Sequenziell kleinräumige deutsch-türkische Sprachalternationen.....	210
7.3.3	Sequenziell großräumige deutsch-türkische Sprachalternationen.....	220
7.4	Sprachwahl, -Orientierung und -Variation der „Europatürken“....	229
7.5	Zusammenfassung.....	236

8.	Schluss	239
9.	Literatur	243
10.	Transkriptionskonventionen	269
11.	Anhang	271
11.1	Selbstdarstellung der „Unmündigen“ - 1993.....	271
11.2	Selbstdarstellung von „Kanak Attak“ - 1998.....	272
11.3	Selbstdarstellung der „Tschuschenpower“- 2000.....	277
11.4	Bereiche und Formen von Rassismen.....	278
11.5	„Unmündige“-Treffen der Verlaufsform A.....	279
11.6	„Unmündige“-Treffen der Verlaufsform B.....	281
11.7	Quantitative Auswertung von Verdichtungspassagen aus zwei „Unmündigen“-Treffen.....	282